

Protokoll der 107. Generalversammlung ZVM

Datum, Zeit:	Mittwoch, 10. Juli 2019, 18.00 bis
Ort:	Kunstmuseum Luzern, KKL, 6002 Luzern
Rahmenprogramm:	Rundgang durch die Ausstellung «Turner. Das Meer und die Alpen»
Anwesende Vorstand:	Dominik Buholzer (Präsident), Josias Clavadetscher (Vizepräsident), Martin Hubatka, Urs Schlatter (Kassier), Josef Ritter
Anwesende GV:	19
Entschuldigt:	3
Protokoll:	bu

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Wahl des Stimmenzählers2. Protokoll von der GV. vom 4. Juni 20183. Jahresbericht des Präsidenten4. Jahresrechnung/Hilfsfonds 20185. Décharge-Erteilung6. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge7. Wahlen8. Informationen von Impressum9. Varia
--------------------	---

Dominik Buholzer begrüsst alle zur 107. Generalversammlung. Ganz herzlich begrüsst er Ehrenmitglied Sylvia Müller, die zusammen mit ihrem Mann Beat Müller zugegen ist sowie Urs Thalmann von **impressum**.

1. Wahl des Stimmenzählers

Aufgrund des bescheidenen Aufmarsches schlägt Dominik Buholzer vor, auf einen Stimmenzähler zu verzichten. Die Versammlung stimmt dem zu.

2. Protokoll der GV vom 4. Juni 2018

Dominik Buholzer weist die Mitglieder darauf hin, dass das Protokoll auf der Webseite des ZVM aufgeschaltet ist. Falls jemand doch noch einen Blick darauf werfen möchte, habe er ein Exemplar mit dabei, sagt er.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident weist darauf hin, dass der Jahresbericht auf der Webseite des Vereins als PDF einsichtbar ist.

Der Präsident betont ergänzend, dass sich der Strukturwandel in der Medienbranche in den vergangenen zwölf Monaten verstärkt hat und mittlerweile ein schon fast ungeahntes Ausmass angenommen hat. Durch das Jointventure der Aargauer Zeitung und den NZZ-Regionalmedien («Luzerner Zeitung», «Radion Pilatus», «Tele 1» und weitere) ist auch der Medienstandort Zentralschweiz stark von der Entwicklung betroffen.

Zudem verweist er auf zwei medienrechtlich spannende Streitfälle in der Zentralschweiz hin, die gesamtschweizerisch von Interesse sind. Zum einen geht es um den Fall Jolanda Spiess-Hegglin. Das Zuger Kantonsgericht hat eine Klage gegen die Ringier AG als Herausgeberin des Blick wegen Verletzung der Persönlichkeitsrechte teilweise gutgeheissen und der ehemaligen Zuger Kantonsrätin eine Genugtuung von 20'000 Franken zugesprochen. Die Anträge auf Veröffentlichung einer Entschuldigung im Blick oder auf Verboten künftiger Berichterstattung in diesem Zusammenhang in der Tageszeitung hiess das Gericht ab, soweit es darauf eingetreten ist. Nicht Gegenstand des Verfahrens waren die Forderungen auf Herausgabe des Gewiss, den der Blick mit der Verletzung der Persönlichkeit allenfalls erzielt hat.

Im zweiten Rechtsstreit geht es um die Besetzung der Villa Gundula in der Stadt Luzern und der Frage, ob Journalisten das Privatgelände in solch einem Fall betreten dürfen, um sich vor Ort ein Bild von der Hausbesetzung und dem Zustand des Gebäudes zu machen. Das Urteil wird das Luzerner Kantonsgericht fällen.

Vizepräsident Josias Clavadetscher beantragt, dem Jahresbericht zuzustimmen. Die Mitglieder kommen dem einstimmig nach.

4. Jahresrechnung ZVM 20186 und Hilfsfonds 2018

Kassier Urs Schlatter präsentiert die Jahresrechnung 2018 und jene des Hilfsfonds 2018.

Die Jahresrechnung des Vereins schliesst per 31. Dezember 2018 mit einem Reingewinn von CHF 2041,91 ab.

Die Hilfskasse erfuhr im vergangenen Jahr einen Zuwachs von CHF 338.00. Im vergangenen Jahr musste der Vorstand kein Hilfsgesuch behandeln.

Urs Schalder weist darauf hin, dass Aktivmitglieder bei finanziellen Engpässen, die durch unverschuldete äussere Umstände entstanden sind, die Möglichkeit haben, dem Vorstand des ZVM ein Hilfsgesuch einzureichen.

5. Décharge-Erteilung

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Budget 2020 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Kassier Urs Schlatter weist die Mitglieder darauf hin, dass keine ausserordentlichen Ausgaben vorgesehen sind und sich das Budget 2020 im Rahmen der Vorjahre bewegt.

Die Mitgliederbeiträge sollen nicht erhöht werden.

Die Mitglieder heissen das Budget und die Mitgliederbeiträge gut.

7. Wahlen

Zur Wiederwahl stehen: Urs Schlatter, Martin Hubatka und Josias Clavadetscher. Letzterer stellt sich für ein Jahr zur Verfügung, um damit den Übergang im Vorstand zu gewährleisten.

Alle drei wurden wiedergewählt.

Präsident Dominik Buholzer erklärt, dass er im nächsten Jahr aus dem Vorstand ausscheiden wird. Er macht unter anderem berufliche Gründe geltend.

8. Informationen impressum

Urs Thalmann von **impressum** sagt, dass der Mitgliederschwund in jüngster Zeit an Geschwindigkeit zugenommen hat. Der Dachverband rechnet mit jährlich 200 bis 300 Mitgliedern weniger. «Wir sind keine Ausnahme. Es geht allen Berufsverbänden gleich schlecht», betont er. Im Journalismus tut ein Berufsverband aber Not, so Urs Thalmann: «Wir müssen die Meinungsfreiheit je länger desto mehr verteidigen. Es braucht uns!».

9. Varia

nichts.

10. Juli 2019/bu